



Bürgerschaft der Hansestadt Wismar P R O T O K O L L

Sitzung des Verwaltungsausschusses

Sitzungstermin:	Montag, 10.10.2016
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	18:35 Uhr
Ort, Raum:	Raum 28, Am Markt 1, 23966 Wismar

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Meinhard Schönbohm (CDU)

Mitglieder

Frau Kerstin Adam (SPD)

Herr Detlef Bojahr (DIE LINKE.)

Herr René Fuhrwerk (GRÜNE) Vertretung für: Herrn Dr. Kai Woellert

Herr Ulrich Litzner (SPD)

Frau Irmtraud Rakow (CDU)

Herr Roland Reppien (FÜR-WISMAR-Forum)

Frau Maren Teß (SPD)

Herr Robert Alexander Warna (DIE LINKE.)

Verwaltung

Frau Andrea Bretschneider (Amt 10)

Herr Frank Brosig (Amt 32)

Herr Dr. Henrik Fanger (Amt 20)

Frau Anja Sauck (Amt 10)

Herr Wolfgang Schmidt (Amt 32)

Frau Petra Steffan (Amt 06)

Herr Marco Trunk (Amt 01)

Herr Roland Wigger (Amt 05)

Frau Ute Benter (Ausschussbetreuung)

Abwesende Mitglieder

Mitglieder

Herr Dr. Kai Woellert (FDP) fehlte entschuldigt

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2016
- 5 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1962
- 6 Hauptsatzung der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1963
- 7 Sonstiges

(nicht öffentlich)

- 8 Verkauf der Grundstücke Thormann- und Löwespeicher, Alter Hafen (Flurstücke 3608, 3611/273, 3609/3, 3611/212 und 3611/269)
Vorlage: VO/2016/1858
- 9 Sonstiges

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Begrüßung durch den Vorsitzenden

Der Vorsitzende, *Herr Schönbohm*, begrüßte die Anwesenden.

TOP 2 Eröffnung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Schönbohm eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde *einstimmig* bestätigt.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 05.09.2016

Herr Reppien bat darum, dass künftige Protokolle detaillierter protokolliert werden.

Weitere Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden.

Das Protokoll wurde *einstimmig* bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bestätigt

Ja-Stimmen: 6

Nein Stimmen: 0

Enthaltungen: 3

**TOP 5 Änderung der Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar
Vorlage: VO/2016/1962**

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt die als Anlage 1 beigefügte Satzung zur Regelung des Kostenersatzes für Leistungen der öffentlichen Feuerwehren der Hansestadt Wismar (Feuerwehrkostenersatzsatzung – FwKS -)

Herr W. Schmidt führte in die Vorlage ein. Er nannte die Unterschiede zur bisherigen Satzung und teilte mit, dass 90 bis 100 Einsätze gebührenpflichtig werden könnten. Mit der angepassten Satzung sei die Verwaltung für die kommenden 3 Jahre gewappnet. Dann müsste eine neue Anpassung erfolgen.

Wortmeldungen konnten nicht festgestellt werden.

Herr Schönbohm ließ somit über die Vorlage abstimmen:

Abstimmungsergebnis:
 einstimmig beschlossen

Ja-Stimmen: 9
Nein Stimmen: 0
Enthaltungen: 0

TOP 6 Hauptsatzung der Hansestadt Wismar Vorlage: VO/2016/1963
--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Wismar beschließt die als Anlage 1 beigefügte Hauptsatzung der Hansestadt Wismar.

Frau Bretschneider führte in die Thematik der Vorlage ein. Sie informierte darüber, dass aufgrund der Änderung der Entschädigungsverordnung die Anpassung der Hauptsatzung der HWI erforderlich wurde. In ihrem Vortrag ging sie auf alle weiteren Änderungen in der Hauptsatzung ein.

Nach dem Vortrag von Frau Bretschneider folgte die Diskussion:

Wortmeldungen:

Frau Adam, Frau Bretschneider, Herr Fuhrwerk, Frau Rakow, Frau Teß, Herr Bojahr, Herr Schönbohm, Herr Trunk

§ 8 Ausschüsse

Zur Klarstellung wurde hier durch die Verwaltung eingefügt, dass jedem ordentlichen Mitglied weitere Stellvertreter namentlich zugeordnet werden – möglichst in einer Rangfolge. Scheidet ein Ausschussmitglied aus, rückt dessen erste Stellvertretung nach.

Die Ausschussmitglieder *Frau Adam* und *Herr Fuhrwerk* äußerten gegenüber dieser Änderung ihre Bedenken. *Frau Adam* hielt die namentliche Zuordnung insbesondere bei kleinen Fraktionen für schwierig, zumal alle Fraktionen kürzlich die Stellvertretung offen gestaltet haben. *Herr Fuhrwerk* gab zu bedenken, dass durchaus die Möglichkeit bestehen könnte, dass die Fraktion den ersten Stellvertreter als ordentliches Mitglied nicht nachrücken lassen möchte, weil vielleicht ein anderer Stellvertreter diese Position wahrnehmen soll.

§ 12 Gleichstellungsbeauftragte

Die Gleichstellungsbeauftragte wurde bisher für die Dauer von fünf Jahren bestellt. Nach Auffassung der Verwaltung sollte diese Befristung künftig entfallen und die Gleichstellungsbeauftragte unbefristet bestellt werden.

Aufgrund eines Einwandes von *Frau Rakow*, ob die Anwesende, Frau Steffan, befangen sein könnte, verließ Frau Steffan um 18.20 Uhr den Sitzungsraum für etwa 10 Minuten.

Herr Fuhrwerk, Frau Teß, Frau Adam und Frau Rakow sehen keinen Grund für diese Änderung und würden dieses Thema noch einmal in den Fraktionen beraten wollen.

§ 13 Entschädigungen

Abs. 3:

Für die Präsidentin oder den Präsidenten entfällt in dem Fall der Stellvertretung die eigene Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung.

Abs. 5:

Für die Fraktionsvorsitzende oder den Fraktionsvorsitzenden entfällt in dem Fall der Stellvertretung die eigene Aufwandsentschädigung für die Dauer der Stellvertretung.

Diese Regelungen entsprechen dem § 3 Abs. 4 der Entschädigungsverordnung und waren daher zu ergänzen.

Zu den Änderungen im § 13 erfolgten durch die Ausschussmitglieder *Herrn Fuhrwerk, Frau Rakow, Frau Adam* Nachfragen bezüglich der praktischen Handhabung. Die Fragen beantwortete *Frau Bretschneider*.

§ 14 Öffentliche Bekanntmachungen

Das Bereithalten der Satzungen erfolgte bisher im Bürgerbüro, welches im Rathaus untergebracht war. Das Bürgerbüro ist inzwischen in das Stadthaus umgezogen und dort in die Struktureinheit „BürgerServiceCenter“ integriert worden. Daher erfolgte hier eine Anpassung. Weiterhin wurde die Adresse des BürgerServiceCenters eingefügt.

Herr Trunk kam auf § 14 Abs. 3 der Hauptsatzung der HWI zu sprechen und bat die anwesenden Ausschussmitglieder darüber nachzudenken, ob der Druck des Stadtanzeigers und die kostenlose Verteilung an die Haushalte so beibehalten werden soll. Er machte darauf aufmerksam, dass damit Kosten von 62.500 € verbunden sind. Der Vertrag für den Druck des Stadtanzeigers läuft Ende des Jahres 2018 aus. Danach ist mit höheren Kosten zu rechnen. Dies habe ihm der Verleger bereits angekündigt. Vielleicht könnte es genügen, wenn der Stadtanzeiger kostenlos in den Verwaltungsgebäuden ausgelegt wird.

Insgesamt war festzustellen, dass die Ausschussmitglieder noch Beratungsbedarf hatten. Die einzelnen Themen wollten sie noch mal in den Fraktionen diskutieren. Sie schlugen vor, die Vorlage in die Novembersitzung des Verwaltungsausschusses zu vertagen.

Herr Schönbohm ließ über den Vorschlag abstimmen, ob die Vorlage vertagt werden soll.

– *einstimmig beschlossen* (8 Ja-Stimmen, 0 Nein, 1 Enthaltung)

Die Vorlage wurde vertagt.

TOP 7 Sonstiges

Wortmeldungen:

- keine -

Herr Schönbohm stellte die **Nichtöffentlichkeit** her.

Frau Sauck, Herr Wigger und Frau Steffan verließen um 18.32 Uhr den Sitzungsraum.

Der nichtöffentliche Teil wird in dieser Version nicht vollständig abgebildet!

(nicht öffentlich)

TOP 8	Verkauf der Grundstücke Thormann- und Löweweicher, Alter Hafen (Flurstücke 3608, 3611/273, 3609/3, 3611/212 und 3611/269) Vorlage: VO/2016/1858
-------	--

Die Vorlage wurde von der Verwaltung zurückgezogen.

TOP 9	Sonstiges
-------	-----------

Wortmeldungen:

- keine -

Die Sitzung wurde um 18.35 Uhr geschlossen.

Meinhard Schönbohm
Vorsitzender

Maren Teß
Mitglied

Ute Benter
Protokollführung